

„Reichstagsabgeordnete sollen arbeiten!“

Abg. Gustaf Schneider über die „nationale“ Delegation.

In einer öffentlichen Erklärung sprach der Reichstagsabgeordnete Gustaf Schneider über die politische Lage und im besonderen über den Rückzug der sogenannten nationalen Delegation.

„Wenn man Refruten ins Feld führt, dann erkranken sie, wenn früh gefressen wird. Und so war es auch im Reichstag...“

„Nunmer wieder ist über den Parteiführer geflagt worden...“

Die Arbeit des Gustav-Adolf-Vereins

Die erste Vollziehung des Zentralerlasses des Gustav-Adolf-Vereins... über 40000 Personen als Interessenten verteilt werden...

Die Verhandlungen zwischen Breußen und der evangelischen Kirche.

Berlin, 18. Febr. (Eig. Med.) Zu fünfjähriger präventiver Seele erlassen wir, daß von einer 3-jährigen der Verhandlungen zwischen Breußen und der evangelischen Kirche im Augenblick nicht gesprochen werden kann...

Dostojewski in Deutschland

Von Dr. Ludwig Neumann. „Leben und Schicksal sind stets unauflöslich für ein umfassendes Bewußtsein und ein tiefes Herz...“

Unberechtigte Vorwürfe gegen die Rechtspflege

Justizminister Dr. Schmidt gegen die „Geheißelte Justiz“.

Die Vorwürfe, die in dem Buche des Prokurators-Inspectors A. Wörig über die „Geheißelte Justiz“ gegen die Gerichte und die Justizverwaltung erhoben worden sind, haben den preussischen Justizminister Dr. Schmidt in dem Hauptausdruck des Bannendes zu einer ausführlichen Erörterung veranlaßt.



Die neue Reichsbanknote über zehn Mark

ist jedoch in Verkehr gebracht. Sie setzt auf der Vorderseite den Kopf von Albrecht Daniel Dürer, des Begründers der rationalen Landwirtsch. (1702-1828).

Aufmarsch des Berliner Reichsbanners am 22. Februar.

Berlin, 17. Febr. Anlässlich der Bundesgeburtstagsfeier des Reichsbanners am 22. Februar 1931 des Reiches des Bundes, dem Berliner Reichsbanner zufolge, gelangten, mit dem Berliner Reichsbanner-Direktorium zu treffen, nach denen das Reichsbanner die Aufmarschbewegungen der Reichsbanner wird im nächsten Jahr...

Auch die NSDAP. will am 22. Februar im Lustgarten demonstrieren.

Berlin, 18. Febr. Nachdem das Reichsbanner zu einer Kundgebung am 22. Februar um 16 Uhr im Lustgarten beabsichtigt hat, hat nunmehr auch die NSDAP, die der wiedererrichtete „Mittler“ bezieht, am selben Tage um 16 Uhr eine Kundgebung im Lustgarten vorgezogen.

Weltpoliz. Waffendienstleistungsprozess.

Im Waffendienstleistungsprozess vor dem Reichsgericht in Leipzig wurde am Dienstag zunächst die Vernehmung der Angeklagten aus Berlin fortgesetzt.

Profess der Halle'schen Volkstheater gegen den Theaterabbau

Die Halle'sche Volkstheater hält für verpflichtet, im Interesse der Allgemeinheit Einspruch zu erheben gegen den Beschluß des Magistrats, die Spielstätte der Volkstheater zu veräußern. Sie glaubt an die Frage berechtigt zu sein, ob eine solche einschneidende Maßnahme notwendig ist, da andere Städte unserer Provinz, die sich ihrer Volkstheater bewußt sind, in der Lage sind, ihre Theater voll aufrechtzuerhalten.

Der Eintritt in die laufende Verhandlung beantragt Reichsanwalt Dr. Reumann für einen Teil der Verhandlungen über die Waffendienstleistungs-Ausführung des Reichsgerichts.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit ergab die Vernehmung Reichers, daß er als Abteilungsleiter bei der Reichsbank etwa 1000 Reichsmark in der Wohnung hatte, die er nach dem 20.08.30 in der Wohnung für die Zeit verbrachten worden seien. Er habe insgesamt 1000 Reichsmark erhalten.

Am 22. Februar sei er, Reimer, im Büro des kommunalistischen Stadtratspräsidenten Dr. Hoffmann, der in Kommunistenkreisen den Spitznamen „General Hoffmann“ trug, gewesen und habe dabei Verhandlungen geführt.

Reichsminister auf ein nationalsozialistisches Parteifest.

Berlin, 18. Febr. Am Dienstagabend wurde auf das nationalsozialistische Parteifest „Deutsch im Wort Nationalist“ der Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Dr. Brüning, erschienen.

In Kürze

Das Reichsstatistikamt nahm einen Vortrag des Reichsernährungsministers über die künftigen Ernährungsmassnahmen entgegen.

Der bayerische Ministerpräsident hat sich nach München, um an dem Reichstagskongress teilzunehmen.

Das württembergische Kultusministerium hat in einer Verordnung den Schülern jede öffentliche parteipolitische Betätigung und die Jagd nach Parteimitgliedschaften untersagt.

In nächster Sitzung des Reichstages wird die Beratung des nationalsozialistischen Aufbaugesetzes zu nationalen Aufträgen und Nationalökonomie diskutiert.

Der Reichsminister des Innern hat am Dienstag in einem neuen Schreiben an den preussischen Innenminister das Vollzugsgebot bekräftigt und eine Sammlung von 42000 Unterschriften begehrt.

Der in Reichsregierung amtierende Reichsminister für Reichswirtschaft hat am Dienstag die Reichsregierung wegen schwerer Schädigungen gegen Reichsbank und Reichsregierung im Reichsministerium für Reichswirtschaft am 17. Februar verboten.

Die internationale Volkstheaterbewegung hat in Paris einen Aufruf für internationale Volkstheater ausgesprochen.

Die neue Schönerberg-Oper „Aton und Moses“ ist der Titel einer ausstehenden Oper, an der Arnold Schönberg zur Zeit arbeitet.

Theater-Nachrichten

Stadtheater Halle. Drei Beispiele der „Reiz- und Reiz-Oper“ in drei Akten. Die Halle'sche Volkstheater hat für verpflichtet, im Interesse der Allgemeinheit Einspruch zu erheben gegen den Beschluß des Magistrats, die Spielstätte der Volkstheater zu veräußern.

Vorausichtige Winterung bis Donnerstag abend.

Das am Montag noch mehr nördlich auf der Nordseite liegende Ziel hat seine hüdermäßig gerichtete Bahn fortgesetzt und am Dienstag...

Was unsere Leser sagen

Für die Jahre mehr Arbeit erfindenden Arbeitnehmern die Bezahlung für die tägliche harte Arbeit...

Aus dem Landstrich Merseburg.

Spergau. In der Nähe der Gieselerischen Gastwirtschaft, an der Kurze nach Weiskotten, kam es zu einem Zusammenstoß...

Immer noch die schlechten Postverhältnisse in Bad Dürrenberg

Der Artikel in Nr. 33 unserer Zeitung über die Benachteiligung des Ortsteils Balbigh im Postverkehr...

Die Behandlung in der Postverwaltung innerhalbs der Großgemeinde Dürrenberg ermöglichen lassen.

Von der Gewerbesteuerstelle.

Quertier. Durch Befehl der im Bezirk kommenden Interkommunalen...

Bei der Schenkung.

Quertier. Am 15. Februar konnte Kantor Dr. Kramer mit 20jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht werden...

Aus dem Landstrich.

Milchmengen gegen Strafe. In der Erntehauptstadt Waiblingen...

Gartenbauverein Kribben.

Freiburg. Der in Kribben bestehende Gartenbauverein...

Aus dem Mandelfeldischen.

Zweitenjahrfeier eines Aiders. Überrollen. Der Vaterländische Frauenverein...

Aus dem Gieseltal.

Klärung in der Eingemeindungsfrage

Sachsenausgleich. Die heftig erregte Streit um die Eingemeindung von Gieseltal...

Zufuhrer. Am Sonntag kam die bessere Wute zu Wort in Gestalt eines Theaterabends...

Ginsbruch mit Muffbegehrten.

A. Ginsbruch. Am Samstag war die Gieseltal-Gemeinde...

Hund am Quertier.

69 Jahre Gewerbetrieber. Am 17. Februar wurde...

Weißentel und Umgebung

Zahlungseinstellung der Teuchener Gewerbetrieber. Die Gewerbetrieber haben...

Filiale Ammendorf

Zeitungsansagen / Einzelverkauf / Anzeigen-Annahme / Bestellungen / J. Kopp, Buchhandlung - Buchbinder / Hallische Straße

Universität- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt / urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319310218-13/fragment/page=0004

Aus aller Welt

Eine fünfköpfige Familie durch Leichtsinn getötet.

Am Montag früh gegen 1 Uhr wurde die Feuerwehre nach dem Haus Adlerstraße 95, B. d. d. S. O., gerufen, wo in einer Wohnung im dritten Stockwerk eine fünfköpfige Familie durch giftige Gase getötet worden war. Als der Dachdecker Friedrich Ludwig, der dort mit seiner Frau, deren Schwester und seinen beiden Kindern wohnt, am Morgen aufstehen wollte, wurde er von heftigen Schwindel befallen und fiel ohnmächtig in sein Bett zurück. Vergiftungserscheinungen machten sich auch bei den anderen bemerkbar.

Die Frau hatte noch die Angst, sich auf den Hausflur hinauszuflüchten, um dort Nachbarn zu Hilfe zu rufen. Es gelang der Danaulphus jedoch alarmierten Feuerwehre, alle fünf Personen wieder ins Leben zurückzuführen. Ludwig mußte, da ein Verbleiben die Vergiftung kompliziert hätte, ins Krankenhaus gebracht werden.

Mord in Brandenburg.

In Brandenburg an der Havel wurde der gläubige Schuhmachermeister Paul Gertl in seinem Laden ermordet aufgefunden. Kopf, Hals und Arme des Gewerks 15 Jahre alten Gertl waren zerstückelt auf, die Leiche von einem stumpfen Gegenstand herbeigeholt. Obwohl die Brandenburger Kriminalpolizei sofort angereist, Ermittlungen einleitete, konnte bisher noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden ob es sich um einen Raubmord oder um einen Mord handelte. Gertl war Witwer und hatte auch keine Angehörigen. Leben und Bewegungen gingen an. Er galt bei der Nachbarheit als einheimischen wohlhabender Mann.

Wer darf eine Schönheitskönigin wählen?

Dass die deutsche Welt sich auch heimlich mit erschütternden Wahlen beschäftigt hat, darüber sagt Herr Milton Goldstein, Redakteur der in Nürnberg erscheinenden Zeitschrift „Der Arbeiter“, die die Wahl einer Schönheitskönigin zum Zweck der Bekämpfung des Alkoholismus zum Gegenstand hat. Die Wahl einer Schönheitskönigin ist ein Vorhaben, das nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern, wie zum Beispiel in den Vereinigten Staaten, durchgeführt wird. Goldstein kritisiert dieses Vorhaben, da es die Wahl einer Schönheitskönigin als eine Art von Wettbewerb darstellt, bei dem die Teilnehmerinnen sich gegenseitig zu überbieten müssen. Er argumentiert, dass dies nicht nur die Würde der Teilnehmerinnen verletzt, sondern auch die moralischen Grundsätze der Gesellschaft untergräbt.

Herr Milton Goldstein ist ein bekannter Kritiker, der sich für soziale Gerechtigkeit und die Rechte der Arbeiter einsetzt. In seinem Artikel kritisiert er nicht nur die Wahl einer Schönheitskönigin, sondern auch die allgemeine Haltung der Gesellschaft gegenüber Frauen. Er fordert eine Veränderung der Rollenbilder und eine Wertschätzung der Fähigkeiten der Frauen über ihre äußere Erscheinung hinaus.

Revision gegen das Urteil im Bremer Mordfall.

Wie unser Vertreter erfährt, haben die Verteidiger des wegen Mordschand verurteilten ehemaligen Amtsverwalters des Bannm. Frenzel, Revision gegen das Urteil eingelegt. An der Revisionsinstanz führen die Verteidiger 13 Punkte an, in denen sich der Vorbeside, Landesgerichtspräsident Dr. Schulze, gegen die Vorbeside des Strafprozesses äußern. Die Revisionsinstanz soll der Angeklagte in seinen Rechten auf Öffentlichkeit und unparteiischer Verteidigung beeinträchtigt worden sein.

Die Verteidigung erklärt, dass die Revisionsinstanz absolut fehlerhaft sei und dass der Revisionsunmittelbar Klagegegenstand werden muß.

„Selen Sie nicht neugierig“, antwortete er lächelnd. „Verzeihen Sie, ich sehe nicht aus wie ein ein färbend.“ „Sie sehen nicht aus wie ein ein.“ „Ein Verbrecher.“ „Das das meine ich.“ „Sie sind nicht, das ist aber gerade die Voraussetzung für den Eintritt in unseren Klub. Nicht einer von uns sieht aus, als könnte er einer Zigeuner etwas zuleide tun. Es sind aber größtenteils höchst gefährliche Wesen, meine Herren Kameraden.“ „Das dachte ich mir.“ „Er ist ja schön an.“ „Sie scheinen sich nicht sonderlich viel daraus zu machen, nicht?“ „Nicht direkt — Marion Direct. Und wie darf ich Sie anreden?“ „Mein Name ist John Kanier.“ „John Kanier“, wiederholte sie leise, dann verließ sie ihn in Gedanken. „Angenommen, Julian Welpeur würde Sie bei der Ausübung Ihres Berufs ertappen“, sagte er nach einer Weile, „wären Sie, das es ist, fertig?“ „Das ist ein interessantes Thema.“ „Das junge Mädchen ist unerschrocken, das ist das Beste, das man haben kann, das ist das Beste, das man haben kann.“ „Das das ich Ihre Antwort, nicht direkt?“ „Nicht direkt, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“

„Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“

Am „Klub der Verrückten“.

Das Gebäude, das den Klub beherbergt, stand in einer Seitenstraße, rechts einer der schönsten Straßen Bismarcks. Es war ein alter, zweigeschossiger Bau mit vielen Spuren langjähriger Vernachlässigung. Sämtliche Fenster waren verhängt und die Vorhänge zer-

Menschen, Löwen und Autos

Die Löwen als große Geisler.

Oberst Steffen-Hamilton, dem als Leiter der Krägerge Nationalpark der Südafrikanischen Union unterstellt ist, hat letzten die Erfahrungen und Beobachtungen, die er während der letzten 12 Monate in Menschen und Löwen im Nationalpark machte, in einem Jahresbericht niedergelegt. Die Löwen können sich nach seinen Beobachtungen im allgemeinen wenig um die Autos, die durch den Nationalpark fahren, Sorgen machen. Sie sind jedoch sehr neugierig auf die Autos, die durch den Nationalpark fahren, und versuchen, sie zu verfolgen. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen, wenn die Autos nicht vorsichtig gefahren werden.

In neuester Zeit hat es aber den Anschein, dass die Löwen dahinterkommen, wie Menschen mit den dahinterkommenden Autos im Zusammenhang stehen müssen. Ein Fall liegt nämlich vor, in dem sich die Löwen einschleichen wollten, einen Auto aus dem Weg zu gehen. Auf das Regierungsamt, das diesen Fall nachkontrollierte, ließ auf den gleichen Widerstand. Die Löwen abgeholt wurde, veranlassen. Es ist deshalb eine der vor- dringlichsten Sorgen des Obersten Steffen-Hamilton, die Löwen zu erziehen, daß sie sich dem modernen Automobilverkehr gegenüber gefühlig betragen.

Auch schwieriger dürfte es sein, den Löwen eine andere Art der Jagd zu zeigen. Es sollte sich nämlich heraus, daß sie mit besonderer Vorliebe Hühner anfallen. Die Hühnerfarmen sind geradezu eine Attraktion für sie. Sie schleichen sich an die Farmen und fressen dort große Mengen Hühnerfleisch, um die auf den Stangen hängenden Hühner zu greifen. In der 4. Section haben manche Farmer ihr gelantes Geflügel verloren. So große Geisler sind die Löwen, besonders die jungen und die weiblichen Tiere. In hunderttausend Tieren im Nationalpark umher, die von den Löwen mit Beifall gefressen werden können, ist schon über den Gemut der Jäger den letzten Herbst vor.

Wenn so Oberst Steffen-Hamilton an seinen Löwen auch manches auszusetzen hat, so kann er doch die Nationalparks, nämlich Schutz und Pflege der wilden Tiere, die Gefahr laufen, ausgerottet zu werden, erfüllt wurde, denn die Löwen im National-

park haben sich in den letzten fünf Jahren um 25 Prozent vermehrt. Ein Löwe bringt durchschnittlich bei einem Würfe vier junge Löwen, mitunter auch fünf, zur Welt. Trupps von 10 bis 14 Löwen sind keine Seltenheit. Steffen-Hamilton selbst ließ erst jüngst auf eine Zimmerrunde, die 18 Tiere zählte. Die jüngsten Erfahrungen, die man in der Südafrikanischen Union mit dem Nationalpark Kräger gemacht, führten sehr zu Erregungen, eine Reihe weiterer und noch größerer Nationalparks in Zentralafrika und in Nordafrika anzulegen, um Löwen, Elefanten und anderes Gemot des schwarzen Erdteils vor der Vernichtung zu schützen.

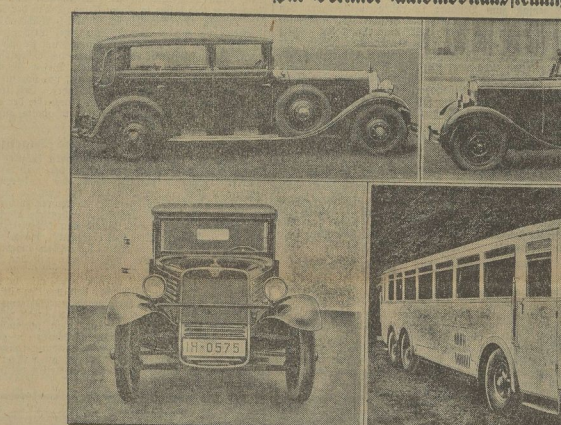
Eine Geisteskrankheit im Büro des Reichspräsidenten.

Am frühen Montagmorgen erlitten die 30 Jahre alte Frau E. H. in Berlin eine Geisteskrankheit. Sie wurde in ein Krankenhaus eingeliefert, wo sie sich in einem Zustand der Verwirrung befand. Die Ärzte vermuten, dass es sich um eine Form der Schizophrenie handelt, die durch Stress und Überforderung verursacht wurde. Die Frau ist die Ehefrau eines Beamten und hat zwei Kinder. Sie wurde in ein Krankenhaus eingeliefert, wo sie sich in einem Zustand der Verwirrung befand.

Zahlprogramm des „Graf Zeppelin“.

Der Zahlprogramm mit dem Aufschrift „Graf Zeppelin“ wird gegen Ende März wieder aufgenommen. Am 1. März der nächsten Woche beschließt der Aufsichtsrat das erste Zahlprogramm für die nächsten Monate herauszugeben. Es ist ein größeres Zahlenprogramm als das erste, das im April 1930 herausgegeben wurde. Das erste Zahlprogramm umfasste die Monate März bis August. Das zweite Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das dritte Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das vierte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das fünfte Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das sechste Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das siebte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das achte Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das neunte Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das zehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das elfte Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das zwölfte Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das dreizehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das vierzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das fünfzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das sechzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das siebzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember. Das achtzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Januar bis April. Das neunzehnte Zahlprogramm umfasste die Monate Mai bis August. Das zwanzigste Zahlprogramm umfasste die Monate September bis Dezember.

Uhr Berliner Automobilabteilung.



Neuere Modelle der deutschen Automobilindustrie. Oben links: Mercedes-Benz 1700er Cabriolet, rechts: Mercedes-Benz 1700er Cabriolet. Unten links: Volkswagen Typ 1, rechts: Volkswagen Typ 1. Am 18. Februar 1931 wurde in Berlin die große Automobilabteilung der Weltausstellung eröffnet, bei der die deutsche Automobilindustrie mit mehreren besonders gelungenen neuen Modellen vertreten sein wird.

„Sie wissen, warum ich in den Klub eintraten will.“

„Sie wissen, warum ich in den Klub eintraten will.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“

Der Mord in Brandenburg.

Unter dem Verdacht des Mordes an dem Schuhmachermeister Gertl in Brandenburg wurden der Schuhmachermeister Johannes Kräger und dessen Ehefrau verhaftet. Die Kriminalpolizei hat festgestellt, dass Gertl dem Kräger im Februar vorigen Jahres 500 Mark geliehen hatte. Wegen der Rückzahlung soll Kräger dem Gertl in Brandenburg ermordet worden sein. Sowohl Kräger als auch seine Ehefrau betritten jedoch bisher, an der Mordtat beteiligt zu sein. Dieser wurde ermittelt, dass der Ermordete in drei verschiedenen Schichten Geld aufgehoben hatte, die jedoch in der Wohnung nicht mehr aufgefunden werden konnten, weshalb man annimmt, dass es sich hier doch um einen Raubmord handelt. Ferner konnte nicht festgestellt werden, wo Gertls Spargelkasten in Höhe von 1430 Mark, das er Ende März vorigen Jahres bei der Sparkasse abgehoben hatte, gelassen ist. Der Mord muß jedenfalls mit den Beschäftigten Gertls ganz vertraut gewesen sein.

Der Rubineer Verbrechen nach dem Tode durch die Schneefurche unterbrochen.

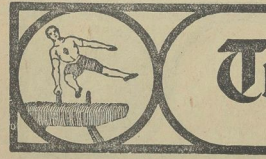
Nach einer Mitteilung der Donau-Save-Abria-Bahn sind durch die Schneefurche die Bahnhöfe der Gesellschaft vollkommen eingestürzt, so daß das Subapreter Bahnhöfe keine Personenzüge abfahren und auch keine Güterzüge abfahren. Zur Freilegung der Strecken werden Hilfszüge mit Arbeitern an die betreffenden Stellen entsandt, die aber infolge der noch immer tobenden Schneefurche mit der Arbeit nur sehr langsam vorwärts kommen. Die Fremdenverkehrsstellen werden auch dadurch sehr erschwert, daß die Telefonverbindungen vielfach unterbrochen sind. Werdigung ist noch ganz unbestimmt, wann der Verkehr wieder aufgenommen werden kann.

Schneefurche in Ungarn.

Während der Verfestigung der Schneefurche auf der Gattabahnstraße ist ein aus zwei Lokomotiven und einem Schneepflug bestehender Zug bei der Station Eötvös in Transdanubien infolge eines Betriebsfehlers entgleist. Die Lokomotive stürzte um, wobei der Lokomotivführer getötet und sieben weitere Personen verletzt wurden.

„Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“ „Nun, Sie sind ein bisschen zu langsam.“

(Fortsetzung folgt)



Wintersport

Merseburger Schüler

zum Winterfest im Schallentheim Saana. Vom 12. bis 16. Februar waren 20 Schüler des Merseburger Reform-Realgymnasiums zu einem Skifahrt in Benshausen unter Leitung der Turn- und Sportlehrer Wiede und Bäßger.

Vorwärtiger Schluß-Sieg in Oberhof.



Die Eichen (Vorderreih)

steigte im 50-Meter-Ranglauf, dem Abschluß der Europa-Skimeisterschaften in Oberhof, mit 3:52,00.

Da Schüler aus allen Nationen in der Gruppe waren, teilte sie sich in 'Große' und 'Kleine', die unter Leitung der beiden Zurnlehrer ihre verschiedenen Übungen und Föhrten machten. Ein großer Tag war die gemeinsame Fahrt nach Oberhof zum Skifahren am 14. Februar.

Die Unterthanen hätte nichts desto weniger sein können als im Skifahren der Österreicher. Mit ihnen kamen, Klammerngelehrten, Frauen, jedoch ein sauberer und Ordnung und so frohlich. Abends wurde im Heim gelagert, vorgelesen und -Kampfertheater gegeben. Die freundliche Gastfreundschaft war immer dazu eingeladen.

Nur einigen Skifahrern abgeben ist kein nennenswerter Unfall vorgekommen. Die Fahrt mit den Zehnern lange in guter Erinnerung bleiben.

Fußball

Abgestufte Begegnung

Die Vorwärtigkeit des DFB.

Da hat nun der DFB, zwei Tage lang ausgiebig getagt, um als Ergebnis der mehr als zehntägigen Sitzung der Öffentlichkeit eine inhaltliche und wenig neugierig befragte zu unterbreiten. Der zu sein hätte man gewußt, was in der Frage des Profispiels geändert worden ist, inwiefern jedoch der Vorwärtigkeit, das eine Änderung in einem Komitee erfolgt ist, und das Profispielsystem dem Bundesgesetz zur Beschäftigung unterbreitet werden soll.

Auf Antrag des DFB, wurde hier der Vorstand von seinem Recht der Begegnung der disqualifizierten Spieler Gebrauch und gab einige von ihnen abgestuft frei, wobei bis zum 1. Juni 1931 die Begegnung unter abgestuften Spielern stattfinden soll. Dieser Modus bei dieser Abstellung Anwendung findet, wird im 'Sportkommunikation' sehr nicht gefast und abweichend von der Meinung, vorwiegend von dieser Begegnung erfolgt wird.

Die Vordemnachricht gegen die Sache ist es, konnte nicht nicht aufgestellt werden, da der Spielplan nicht kein einheitliches Bild genommen hat. So viel ist jedenfalls festzustellen, daß die aufgelistete Mannschaft einige Tage vor dem Wettbewerb in die Begegnung begeben. Ein Beispiel in der Form die im Vorjahr vor dem DFB-Spiel nicht ausgeschrieben. Besondere Beachtung verdient die Angelegenheiten des Jugendauschusses, dem erneut eine Summe von 5000 Mark zur Verfügung gestellt wurde,

so daß bisher 45 000 Mark für die Arbeit des Jugendauschusses ausgeschrieben worden sind. Diese Gelder sollen in erster Linie für eine Reihe von Kurien zur Ausbildung von Führern Verwendung finden. 11 500 Mark der Gesamtsumme, die die einzelnen Landes-

Ein Jubilar der Leibesübungen

70 Jahre Männerturnverein Merseburg

Die Entwicklung des MTV. vom 18. Februar 1861 bis zum 18. Februar 1931

Am 18. Februar 1861 pflanzte Franz Witzus mit 14 Gefährten in Merseburg die Keime der Turnbewegung. Damals noch ein Bäumchen auf weitem Meer, hat es heute inmitten des großen Götterwaldes einen mächtigen Stamm von nunmehr 70 Jahren umwurzelt hat. Damals noch ein Bäumchen auf weitem Meer, hat es heute inmitten des großen Götterwaldes einen mächtigen Stamm von nunmehr 70 Jahren umwurzelt hat.

Der MTV hat sich im Laufe der Jahre zu einem der größten Turnvereine in Deutschland entwickelt. Die Entwicklung des MTV. vom 18. Februar 1861 bis zum 18. Februar 1931.

Table with 2 columns: Year and Number of Members. 1861: 14, 1862: 23, 1863: 31, 1864: 40, 1865: 50, 1866: 60, 1867: 70, 1868: 80, 1869: 90, 1870: 100, 1871: 110, 1872: 120, 1873: 130, 1874: 140, 1875: 150, 1876: 160, 1877: 170, 1878: 180, 1879: 190, 1880: 200, 1881: 210, 1882: 220, 1883: 230, 1884: 240, 1885: 250, 1886: 260, 1887: 270, 1888: 280, 1889: 290, 1890: 300, 1891: 310, 1892: 320, 1893: 330, 1894: 340, 1895: 350, 1896: 360, 1897: 370, 1898: 380, 1899: 390, 1900: 400, 1901: 410, 1902: 420, 1903: 430, 1904: 440, 1905: 450, 1906: 460, 1907: 470, 1908: 480, 1909: 490, 1910: 500, 1911: 510, 1912: 520, 1913: 530, 1914: 540, 1915: 550, 1916: 560, 1917: 570, 1918: 580, 1919: 590, 1920: 600, 1921: 610, 1922: 620, 1923: 630, 1924: 640, 1925: 650, 1926: 660, 1927: 670, 1928: 680, 1929: 690, 1930: 700.

Die Entwicklung des MTV. vom 18. Februar 1861 bis zum 18. Februar 1931. Die Zahl der Mitglieder ist von 14 im Jahr 1861 auf 70 im Jahr 1931 gewachsen.

Das turnerische Leben des Vereins. Das turnerische Leben des Vereins ist ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft. Die Mitglieder des MTV. sind stolz auf ihre Kameradschaft und auf ihre Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

verbände noch erhöhen wollen, finden für Zwecke der Beschäftigung der Arbeiterkolonnen. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Arbeit der Arbeiterkolonnen.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Die turnerischen des MTV. bis 1887. Die turnerischen des MTV. bis 1887 sind ein Leben der Kameradschaft und der Kameradschaft.

Heitere Sportecke

'Kannst du schon die neueste Turnmethode?' 'Nein!' - 'Aha, dann höre ich dich auf Stellen Sie sich vor, gehen treffe ich den berühmten Weltrekordläufer, den Hansi Rudi, auf der Straße. Er war total außer Form. Schon von weitem deutete er mir entgegen: 'Man hat bei mir eingegraben!' - 'So?' - 'Frage ich neugierig. 'Sie haben den Dieb leichtfertig fassen eingeholt und gefesselt, mein Lieber!' - 'Ach, vorher denn, jagt Rudi ganz beibehalten, und schaute auf seine Armbänder: 'Ach habe sie ja schon längst ... überholt ...' -

'Kauf mir Filigraner, hast du das schon gehört?' - 'Nein, das war nicht. Aber es wird schon mit dir stimmen. Die geht doch schon bei der geringsten Steinigkeit ...' -

'An Wässonen find ein junges Mädchen 75 Fuß tief, ohne sich zu verletzen ...' - 'Und das nennt sich dann Schamhaft: das (spannere) Geistes!' -

'Sie: 'Hör sie hier, daß die Arbeiter manchmal ihre Frauen für ein Pferd verkaufen. Das ist ja unerschöpflich! Du machst dich mit dem Pferd, das ich dir mein Lieber!' - 'Gr. 'Mei! Denn's wenigstens noch ein Zügel!' -

'Royer: 'Mio, Gimm, mit treffen uns nach meinem Stamf drüben in der Heine Röhrtortel' - 'Gimm: 'Stopp, damit ich behalte bitte die Blume im Strohpf, dann ist dich nachher auch wirklich wieder fenne!' -

Verbindl. Nachr.

Ausflucht teilt die D. mit:

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Schlagung.

Reichliche Kegelgesellschaft.

1. Neue Anstalten. Sportvereine: Schütz: Carl ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Jugendpflege.

Reichliche Kegelgesellschaft.

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Gausausflug für die Deutschen Spieler.

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Schiedsrichteramt für Fuß- und Handball.

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Veranstaltungen.

Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ... Die Reichliche Deutsche Kegelgesellschaft ...

Der Ski-Flieger



Mit diesem Apparat, nach dem Prinzip des Segelflugzeuges konstruiert, vermag der Flieger nach kurzem Anlauf in großer Schnelligkeit über die Spange hinwegzufliegen. Der neuartige Apparat erzeugt bei seiner ersten Vorflührung bei Reipzig großes Aufsehen.

Nur noch bis **Donnerstag** singt

Richard Tauber „Das Land des Lächelns“

in dem Ton-Großfilm **Lichtspielhaus „Sonne“**

Familien-Nachrichten.
Was andere Blätter enthalten.
Geboren:
Kamberg.
Theod. Klinkaus, 64 3.
Syrn. Müller, 76 3.
Frau Antonie Meyer, 53 Jahre.
Schöps.
Karl Gottlob Eise, 82 3.
Vah. Wittenberg.
Frau Elise Bern. Barthel geb. Jaeger, 68 3.
Weißfels.
Frau Pauline Kubst.
Eine Wohnung.
3 Zimmer, gr. Wohnküche, alter Zubehör, s. i. März od. spät, zu verm. Woz. 424 37. Inverstr. d. Gsch. d. St.
Einzelle Dame
sucht Suite, Kammer und Küche, Preisang. u. 500 a. d. Gsch. d. St.
2 Leere Zimmer
oder
1 großes Zimmer von Oberpar. geloch. Woz. u. 558 a. d. Gsch.
Läden
in verkäuflicher St. zu vermieten. Off. u. 558 a. d. Gsch.
Ein Landgasthof
mit Kolonialwaren-Geheiß, Gaal u. mehrere Vereinszimmer, zu verkaufen. Näheres Stobener Straße 26, part.
Ein Sofa,
neu, Küche, neu, u. verk. Reinerl. 07. 1 St.
Briefkästen
zu verkaufen. Stumentalstraße 2.
Guter Harmonium
zu kauf. geloch. Preisang. u. 558 a. d. Gsch.
Weißfels.
Anmachmaschinen f. Seralate, Druckladen, Schlagschiffelungen, Beschreibungen usw. bei Kiste, Merseburger Straße 96
Müller, Weinstraße 1
Schneemann, Sobelstr. 52
Schneid. Georgenbergstraße 3
Stubenwand,
Kud. Gsch. Str. 12
Einspielverkauf:
Buchhandlung Wetzel, Canalstraße 17.
Zigarettenhaus Meißner, Merseburger Str. 33.

Aufrichtigen Dank allen, die unsern lieben Entschlafenen, den Schmiedemeister **Hermann Brenner** in Wort, Schrift und Blumenschmuck ehrten.
Die trauernden Hinterbliebenen
Spergau, den 18. Februar 1931.

Die Pläne über die Herstellung unterirdischer Telefonanlagen in d. Stadt, den, Plannarkt u. Leipziger Straße in Merseburg liegen u. heute ab 4 Ubr bei dem Polamt in Merseburg aus.
Halle (Saale), den 15. Februar 1931.
Telegraphenbauamt.
Kauf bei untern Interessenten

Konkurs-Ausverkauf
im Uhren-, Gold- u. Silberwarengeschäft
Nemtschenko, Schmale Str. 17
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Stellen-Anzeigen
für den
Personal-Anzeiger
des Dabeim
werden durch unsere Geschäftsstelle Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Jodelstr. 1, eine Spezialanfrage vermittelt. Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des „Dabeim“ sind im Vergleich zur hohen, aber sehr sorgfältig getragenen Auflage und der zuverlässigen Sektorenwirkung niedrig; sie betragen regelmäßig 100 Pfennig für die Seite (= 2 Silben) bei Stellenanzeigen und nur 75 Pfennig bei Stellengesuchen. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.
Die Geschäftsstelle des **Merseburger Korrespondent**

Gesell.
Schnelldrehstuhl.
Veränderung, orth. ich mein ca. 21 ha gr. Gut, all. i. bel. Ort, gute Zucht, 1/2 St. u. Gemütschick, gut. Abgabebiet, mit lot. u. lebenden Inventar.
Gutsherr
Hilf. Röhler,
i. Gsch. Post Bonitz
Bahnhofsstr. 10
Gesell.
20 Schwarzloch
schr. schöne Tiere, zu verkaufen.
Gefellstr. Nr. 20.

Anlässlich meines 10-jährigen Bestehens
gestatte ich mir, meiner wertigen Kundschaft und Gönnern meinen besten Dank auszusprechen.
Ich werde auch weiterhin bestrebt sein, das mir in frdl. Weise entgegengebrachte Vertrauen zu schätzen.
Als besonderen Vorteil und Dank für meine werte Kundschaft:
3 Ausnahme-Angebote
bis Sonnabend, den 21. Februar 1931.
Schlafzimmer innen u. außen Eiche mit Innenspiegel 690 Mk.
Speisezimmer mit Vitrine, komplett in kaukasisch 640 Mk.
Küche mit Sinesefach, kompl. 7teilig, in lasiert mit Linoleum. 228 Mk.

Möbel-Harnisch
Inhaber **Arno Döbler**
Merseburg Oelgrube 1

Das wirtschaftlich bedeutende Gebiet
erfassen Sie restlos mit dem
Liebenwerdaer Kreisblatt
und seinen Bezirksamgaben
Falkenberger Tageblatt
Osttrander Anzeiger · Das Ländchen
Mühlberger Anzeiger
7 eigene Geschäftsstellen und über 100 Ausgabestellen
Erfahrene Berufsgruppen:
Handelsfröhen 61%
Gewerbetreibende 9%
Fabrikanten 0%
Landwirte 21%
Beamte und Angestellte 17%
Arbeiter 35%
Freie Berufe usw. 7%
Gaststätten 2%
13 000
Auflage über
Verbreitet in 6 Städten und in über 100 Landgemeinden
Das Blatt der kleinen Anzeigen
Verlag: Buchdruckerei
C. Ziehle & Liebenwerda
Fernsprecher 201, 301 u. 433

Brandenburg und Freistaat Sachsen
Knecht, u. a. 12rb. gehöhnt, 15 Jahre alt.
Mädchen
in d. Stellung.
Eben ist er, ein. Talschengel ern.
B. Meyer, Obhausen bei Quertur.
Schafstädt
Ende zum 1. 3. laub. ordentlich.
Hausmädchen
ca. 16 Jahre alt.
Frau **Sabriehäufiger** Reichenmann, Schafstädt.
Unabhängige Frau
wüchsig, fauber, ehelich mit zwei Enkel, möchte noch einige Wochen annehmen, ev. auch Ausst. i. Haus. 3 Uhr erbit. u. 566 d. Gsch. d. St.
Rüchtig, Vertreter
religiös, bei höchster Provision für untere erfindlichen, Solistisches, Solistisches, Verdunke unangenehm, Mädchen, Gell. 66. Neurode

Zuckerleidend
Dankeagung.
Ich Unbesonnenheit habe ich bei Jahren an Zucker. Alle Verordnungen blieben ohne Erfolg. Viel Geld habe ich um Hilfe ausgegeben, konnte aber nie eine Besserung finden, bis mir Ihr Süßliches Kräuter-Pulver empfohlen wurde. Nun habe ich die beste Süßliche und süße mich hoch von Zeit zu Zeit besser. So werde das Pulver überall empfehlen. . . .
Geheiß: **Frau Maria Dama**
Celsus W. 33, Elbinger Straße 107, am 22. August 1930.
Das Süßliche Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Dabei absolut unschädlich.
Es wurde vom Erfinder zuerst nur gegen Magenbeschwerden und später in den Familien auch gegen Stoffwechselkrankheiten angewendet.
Schachtel 3. - M. Vor. ist schon in vielen Apotheken, bestimmt in den Apotheken in Merseburg. Nachher Bei allen Krankheiten ist der berufene Helfer nur der Arzt.

Donnerstag Schlachtfest
Klappad. 20
Stobel's Restaurant
Donnerstag
Schlachtfest
Serrur 2797

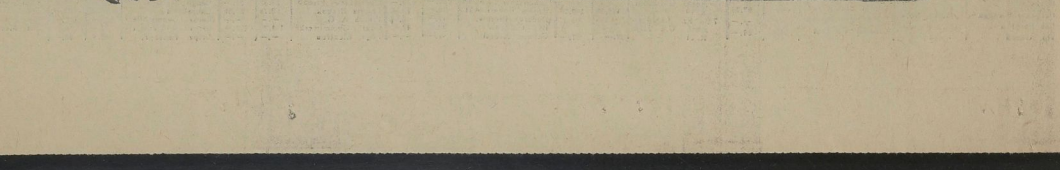
Wissenschaftliche Vereinigung Merseburg
am Sonntag, den 19. Februar, 20. Uhr, in der Aula des Domgymnasiums
Vortrag
des Herrn Superintendenten a. D. **Herrero** über die Bedeutung der Sprache.
Nach dem Vortrag gemütliches Beisammensitzen in **Müller's Hotel**.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 75 Pf., für Schüler 25 Pf.

Sondervorstellung
in **Stadttheater Halle**
am Sonntag, dem 1. März, abends 19 1/2 Uhr
„Tannhäuser“
Vorverkauf ab sofort nur im Lloyd-Reise- und Verkehrsbüro Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 - Tel. 3230.

Wohndesigebote
Mk. 64.-, 85.-, 105.-, 135.-
Sofas
Mk. 50.-, 65.-, 85.-, 90.-
Chaiselongue
Mk. 32.-, 38.-, 45.-, 50.-, 55.-
Bett-Chaiselongue
Mk. 95.-, 105.-, 125.-, 135.-, 155.-
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!
Transport frei!

Bettenhaus Bruno Paris
Halle (Saale), Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 (3 Min. vom Markt)
Die Sensation SENI
der Helfer von Welfraf am Donnerstag, dem 19. Februar, 8 Uhr, im **TIVOLI**
Sichern Sie sich Plätze im Vorverkauf: Buchhandlung Stollberg.

Wolle gut gepflegt, hält doppelt so lange!
Waschen Sie Ihre Wollachen mit dem unvergleichlichen Persil, denn gerade für Wolle eignet sich Persil wundervoll. (Man rechnet einen gehäuften Eßlöffel Persil auf je 2 Liter kaltes Wasser.) Ohne jedes Reiben entzieht das kalte Persilbad der Wollfaser Schmutz und Flecke und läßt sie wieder farbenfroh, frischduftend und tadellos sauber erstehen!
Persil bleibt Persil



Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags mit Ausnahme bei Sonn- und Feiertagen...

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Anzeigerblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jugend und Film“, „Wanderlust und Reisen“, „Auto und Kraftfahrzeug“, „Jünger der Luft“.

Verlagsvertrieb: für den jehrgesperrten Mitnahmebereich 10 Pf. in Berlin 20 Pf. Familien- und Kleinvertrieb befreit...

Nr. 41.

Mittwoch, den 18. Februar 1931

57. Jahrgang

Das Agrarprogramm vor der Reichsregierung

Das Reichsministerium am Dienstag zu den aufmerksamen Sitzung zusammengetreten, um die Pläne des Reichsagrarsenators für die Landwirtschaftspolitik zu beraten.

Agarhilfe und Sanftspflicht. Eine Beratung des Reichsagrarsenators...

Zollsenkung zur Unterstützung des Preisbaues

Der freihändlerische Gesamthandelsrat hat in einer Eingabe an den Reichsagrarsenator...

Finanzsorgen in Sowjetrußland

Die Finanzlage in Sowjetrußland wird infolge der unangenehm Ausgabens für die Rüstungsbauarbeiten...

Die deutsche Wirtschaftskrise

Damtschke über Wege zur Überwindung der Arbeitslosigkeit

Der bekannte Rohstoffproduzent Damtschke sprach am Montag in der Landtagsversammlung...

Neue Entlassungen im Ruhrgebiet

Eisen, 18. Febr. Die Bergwerksbetriebe des Ruhrgebietes haben unter Hinweis auf die schlechte Absatzlage...

Noch ungeklärte Lage in Spanien

Zwaidiktatur mit militärischem Einschlag. In der politischen Lage in Spanien...

Schwere Verluste

Madrid, 18. Febr. Gestern erlitten die spanischen Streitkräfte schwere Verluste...

Schwer erkrankte Lage in Spanien

Madrid, 18. Febr. Die Lage in Spanien ist immer noch bedauerlicher...

Zwaidiktatur in Spanien. — Verlust eines Kabinetts aller Monarchisten.

Das Osthilfegesetz und die preußische Regierung

Der Amtliche Preussische Reichsanzeiger enthält die Erklärung...

5-Tage-Arbeitswoche

Leipzig, 18. Febr. Die „Leipziger Post“ will erfahren haben, daß die deutsche Regierung...

Anfangsliche Arbeiterentlassungen in Cöberfelden

Katowice, 18. Febr. Unter Vorbehalt des Demobilmachungsamtes...

Entlassung von 3000 Arbeitern aus dem Bergbau

Im Laufe der nächsten Woche finden Verhandlungen über die geplante Stilllegung der Zürlein- und der Heinrich-Guldensberg...

Die Unruhen beginnen

Madrid, 18. Febr. Am Dienstagabend in den Abendstunden harter Kämpfe...

Ein monarchistisches Kabinett

Madrid, 18. Febr. Die Regierung hat heute ein Kabinett aus Monarchisten...

